

29. Mai 2017

1.400 Schüler, Jugendliche und Eltern holten sich Informationen

Rekordbesuch bei Lehrlingsmesse der Wirtschaftskammer in Vöcklabruck

Vöcklabruck. Mit der Lehrlings- und Bildungsmesse trifft die Wirtschaftskammer Vöcklabruck punktgenau das aktuell wichtigste und brennendste Thema der Unternehmer im Bezirk. Und das mit Erfolg: noch nie haben so viele Jugendliche und ihre Eltern und Lehrer die Messe besucht. Noch nie haben andererseits so viele Unternehmen die Chance genützt, junge Menschen für eine Lehre zu begeistern. Insgesamt haben 50 Betriebe, Schulen und Organisationen die Ausbildung der Jugend in den Focus der Messe gestellt.

„Die Lehrlingsmesse ist jedes Jahr der Höhepunkt unserer Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben und den Schulen des Bezirks. Die Aussteller nützen die Möglichkeit, ihren Betrieb bestens zu präsentieren und zu zeigen, wie interessant eine Lehre und ein Beruf in unserem Bezirk sein kann“, freut sich die Obfrau der Wirtschaftskammer Vöcklabruck, NAbg. Dr. Angelika Winzig. Auf ihr Engagement hin haben sich heuer auch viele ausgewählte Asylwerber, die eine Lehre beginnen können, Informationen bei den Ausstellern geholt und sich sehr für eine Karriere in unseren Betrieben interessiert.

Wie wichtig das Angebot für die Betriebe ist, zeigen auch die aktuellen Zahlen: nach wie vor können 319 Lehrstellen im Bezirk Vöcklabruck nicht besetzt werden - allerdings wurden auf der Messe bei nahezu allen Ausstellern sehr wichtige und gute Gespräche mit den Jugendlichen geführt und manche auch schon für eine Ausbildung gewonnen. „Die Lehrlingsmesse gehört zu einem der wichtigsten Aktionen für unsere Lehrlingssuche und es freut uns auch sehr, dass ständig neue Firmen mitmachen und die Messe jedes Jahr größer und aktiver wird“, sagt Heimo Hamminger, Lehrlingsausbilder der Firma Seele in Schörfling. Auch der Ausbildungsleiter im Bildungszentrum Lenzing, Gottfried Engebrecht-Diesslbacher, war wieder von der Vöcklabrucker Lehrlingsmesse begeistert. „Hier können die jungen Menschen hautnah erleben, was unsere Betriebe bieten und wie interessant eine Lehre sein kann. Jedes Jahr wird die Messe noch ein Stück professioneller und interessanter für die Jugendlichen. Diese Chance, uns zu präsentieren, ist für die Lenzing AG gerade in der Region sehr wichtig und wir nützen sie sehr gerne, weil es mir persönlich auch ein großes Anliegen ist, den Wert der Lehre und das Image der Lehrlinge zu stärken.“

Besonders erfolgreich war heuer auch der Informationsabend und der offene Messebetrieb am Donnerstag Abend. Rund 300 Besucher informierten sich einerseits bei den Ausstellern, andererseits über die Möglichkeiten des Jugendcoachings und den vielen Angeboten für Lehrlinge und Jugendliche. „Ein wichtiges Anliegen der Lehrlingsmesse ist für uns auch, die Eltern und Jugendlichen, aber auch die Betriebe und Organisationen darüber zu informieren, wie vielfältig die Angebote sind, um Lehrlinge in ihrer Ausbildung und junge Menschen auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten können“, sagt Josef Renner, Leiter

der WKO Bezirksstelle Vöcklabruck. Bewusst wurde heuer beim Infoabend von der Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft und BH Dr. Martin Gschwandtner auch ein Schwerpunkt auf Ausbildungsmöglichkeiten für Asylwerber und Asylberechtigte gelegt.

Obfrau Dr. Angelika Winzig kümmerte sich persönlich um die Besucher der Messe, die als Asylwerber eine Ausbildung oder eine Lehre machen möchten und Kontakt zu den Ausstellern suchten. „Mir ist es wichtig, die Möglichkeiten aufzuzeigen und die Scheu zu nehmen“, sagt Winzig. „Viele Betriebe suchen ganz dringend Mitarbeiter und Lehrlinge. Asylwerber und Asylberechtigte, die in Österreich bleiben möchten, bereits Deutsch können und hier auch arbeiten möchten, entwickeln sich oft als hervorragende Mitarbeiter. Wir müssen die Möglichkeiten für beide Seiten aufzeigen und auch den Weg in die Arbeitswelt unterstützen“, erklärt die WKO-Bezirksobfrau.

Beim Infoabend wurden wie bereits im Vorjahr fünf ausgezeichnete Lehrlinge der Ausstellerbetriebe auf die Bühne geholt - sie alle erzählten aus ihren Erfahrungen und dass sie mit ihrer Lehre genau den richtigen Weg eingeschlagen haben und sich keine bessere Berufsausbildung wünschen könnten. Auch die Ausbilder erzählten, wie zufrieden sie mit ihren Lehrlingen sind und wie wichtig die Ausbildung für die Betriebe ist, da sie so ihre Fachkräfte der Zukunft sichern können. Dabei betonten die Ausbilder besonders, dass genaues und ordentliches Arbeiten, Freundlichkeit und Pünktlichkeit oft wichtiger sind als gute Schulnoten. Dass Lehrlingen in den Unternehmen alle Türen offen stehen, zeigten zum Beispiel Kristian Kristic von der Firma Tortec, der bereits während seiner Lehrzeit zum Schichtleiter aufgestiegen ist, oder Lukas Pöll aus der Lenzing AG, der schon Werksführungen übernimmt.

„Wir sind froh, dass unsere Lehrlingsmesse jedes Jahr größer und interessanter wird und wir so einen wichtigen Beitrag für unsere Betriebe leisten können“, zieht WKO-Bezirksobfrau NAbg. Dr. Angelika Winzig das Resümee zur Lehrlings- und Bildungsmesse 2017. „Es ist eine der wichtigsten und intensivsten Veranstaltungen der Wirtschaftskammer im Jahr, der Einsatz lohnt sich aber - wir können damit auch zeigen, dass eine Lehre in den Betrieben der Region einfach mehr bringt und dass unsere Betriebe enorm viel zu bieten haben.“

INFOS zur Lehrlingsmesse:

- 35 Top-Betriebe
- 9 weiterführende Schulen und die Polytechnischen Schulen
- 6 Organisationen und Institutionen rund um Ausbildung
- Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler aus den NMS des Bezirks besuchten mit ihren LehrerInnen die Messe
- 300 Eltern, Jugendliche und Asylwerber nützten die Gelegenheit, die Messe am Donnerstag Abend zu besuchen
- Ausgezeichnete Lehrlingsgeschichten wurden präsentiert mit:
 - Lukas Pöll (Ausbildner Gottfried Englbrecht-Diesslbacher) von der Lenzing AG
 - Kristian Kristic (Ausbildner Wilhelm Zuser) von der Firma Tortec
 - Jonas Ott (Ausbildner Franz Kreuzer) von der STIWA-Group
 - David Schwamberger (Ausbildner Ing. Lukas Roither) von der Firma Austropressen
 - Andrea Knasmüller (Ausbildner Hannes Hügel) von der Firma Alpine Metal-Tech